

702391-2026 - Ergebnis

Deutschland – Betreuungsleistungen in Kinderkrippen – Betrieb einer Spielstube in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende am Standort Trier

OJ S 197/2026 12/10/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

E-Mail: poststelle@add.rlp.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb einer Spielstube in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende am Standort Trier

Beschreibung: Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt, den Betrieb der Spielstube in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende Trier zu vergeben. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrages mit einem Wirtschaftsteilnehmer, der die in der Leistungsbeschreibung konkretisierten Betreuungsleistungen qualitätsgesichert, kinderschutzorientiert und betriebsschonend erbringt. Die Spielstube soll als kinderfreundlicher Ort ausgestaltet werden, an dem Kinder und Jugendliche spielen, lernen, an organisierten Aktivitäten teilnehmen, Kontakte knüpfen und sich in einem geschützten Rahmen ausdrücken können. Dabei stehen insbesondere die Wiederherstellung von Normalität, die Förderung sozialer, sprachlicher, motorischer und psychosozialer Entwicklung sowie ein sensibler und interkulturell akzeptierender Umgang mit den Kindern im Vordergrund. Die Zielgruppe setzt sich aus bis zu 42 Nationen zusammen. Die Betreuung soll geprägt sein von einem sensiblen und empathischen Miteinander, in dem jedes Kind in seiner individuellen Situation abgeholt und gefördert wird. Aus diesem Grund ist interkulturelle Akzeptanz hierbei von besonderer Bedeutung. Ebenfalls spielt die Heranführung an die deutsche Sprache eine besondere Rolle.

Kennung des Verfahrens: 821f6cc0-b6bb-4c33-98ef-c3e55dff533b

Interne Kennung: EU-05/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312110 Betreuungsleistungen in Kinderkrippen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPDYYCYS00#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betrieb einer Spielstube in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende am Standort Trier

Beschreibung: Die zu beschaffende Dienstleistung umfasst den Betrieb einer Spielstube für ca. 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 2,5 bis 14 Jahren in altersgemischten Gruppen. In der Aufnahmeeinrichtung sind Familien mit schulpflichtigen Kindern im Regelfall für bis zu 3 Monate untergebracht, Familien mit Kindern unter sechs Jahren verbleiben maximal 6 Monate in der Aufnahmeeinrichtung. Die Erreichbarkeit der Eltern ist durchgängig gewährleistet. Der Leistungsbeginn ist frühestens für den 01.01.2027 vorgesehen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt zwei Jahre. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit automatisch maximal zweimal um jeweils weitere 24 Monate, sofern der Auftraggeber nicht vier Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit schriftlich kündigt. Die Maximallaufzeit beträgt sechs Jahre.

Interne Kennung: EU-05/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312110 Betreuungsleistungen in Kinderkrippen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit dem geringsten Angebotspreis erhält 400 Punkte. Die übrigen Bieter erhalten Punkte gemäß folgender Berechnungsformel: $(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 400$ Es erfolgt eine Rundung bis zur zweiten Nachkommastelle.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskonzepts

Beschreibung: Die Leistung des Bieters wird mit einer Punktzahl berücksichtigt. Die Bewertungskriterien werden jeweils mit 0 - 10 Bewertungspunkten (BP) bewertet. Für die Berechnung der Leistungspunkte (LP) der Kriterien des "Leistungskonzepts" werden die vergebenen Bewertungspunkte (0 bis 10) mit der jeweiligen Gewichtungspunktzahl (GP) des Kriteriums multipliziert. Die so ermittelten Leistungspunkte der Kriterien werden addiert und stellen die Leistungspunkte (LP) des gesamten Angebotes dar. Insgesamt können maximal 600 Leistungspunkte erreicht werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Ein Wettbewerbsgewinner wurde noch nicht ermittelt, der Wettbewerb ist noch nicht abgeschlossen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Registrierungsnummer: 065194940

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@add.rlp.de

Telefon: +49 6519494-0

Fax: +49 6519494-170

Internetadresse: <https://add.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: 06131162234

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b6445f84-2c5d-44ed-93fa-523fbc5dd65d - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 07:52:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702391-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026